

Antrag auf Freistellung vom Unterricht

Mit diesem Antrag können Sie die Schule bitten, Ihr Kind für den Girls'Day oder Boys'Day vom Unterricht freizustellen. Füllen Sie den Antrag aus und unterschreiben Sie ihn. Geben Sie Ihrem Kind den ausgefüllten Antrag wieder mit in die Schule.

....., Klasse,
[Vor- und Nachname des Schülers / der Schülerin]

möchte an einem

☐ Girls'Day-Angebot (nur für Mädchen¹)

☐ Boys'Day-Angebot (nur für Jungen¹)

am bei teilnehmen.
[Datum] [Institution/Unternehmen]

Ich bitte Sie daher um eine Freistellung vom Schulunterricht.

.....
[Vor- und Zuname der erziehungsberechtigten Person]

.....
[Ort, Datum, Unterschrift]

Alle Infos zum Girls'Day:

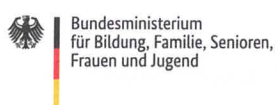
Bundesweite Koordinierungsstelle
Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Tel. 0521.106-73 57
www.girls-day.de
E-Mail: info@girls-day.de

Alle Infos zum Boys'Day:

Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys'Day – Jungen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Tel. 0521.106-7360
www.boys-day.de
E-Mail: info@boys-day.de

¹ Genderqueere Jugendliche sind beim Girls'Day/Boys'Day willkommen! Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Gefördert durch:



Durchgeführt von:



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

unterstützen Sie Ihr Kind dabei, den für sich passenden Ausbildungsberuf oder eine geeignete Studienrichtung zu finden. Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag und der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag können dabei Impulse geben und neue Perspektiven eröffnen. Die Aktionstage finden einmal jährlich im April statt. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler* ab der 5. Klasse.

Ziel der Aktionstage ist es, Neues auszuprobieren und dabei die eigenen Stärken und Talente jenseits von bestehenden Geschlechterstereotypen besser kennen und einschätzen zu lernen. Denn vielen Jugendlichen fallen bei ihrer Berufs- oder Studienwahl nur wenige Alternativen ein.

Mädchen entscheiden sich häufig für Berufe, in denen vor allem Frauen arbeiten, wie Erzieherin, Friseurin, Psychologin oder Tierärztin.

Jungen wählen hauptsächlich solche Berufe, in denen fast ausschließlich Männer tätig sind, wie beispielsweise Kfz-Mechatroniker, Maler und Lackierer oder Informatiker.

Mit den Aktionstagen lernen die Jugendlichen die Vielfalt der Berufs- und Studienwelt frei von Geschlechterklischees kennen und werden dazu ermutigt, einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen. Über 20.000 Unternehmen und Institutionen sind jedes Jahr dabei und bieten spannende Einblicke in Berufsalltag oder Forschungsfeld an. Die Jugendlichen erleben den Tag in der Gruppe – die Mädchen wie die Jungen jeweils unter sich. Ein Ausprobieren, frei von Vorurteilen und Klischees, ist so möglich.

Lernen Sie und Ihr Kind die Girls'Day- und Boys'Day-Berufe mit unseren Videos kennen: Hier erzählen Menschen wie Negar (Umweltingenieurin) und Dejan (Friseur) aus ihrem Arbeitsalltag und wie sie zu ihren Berufen gekommen sind.

Girls'Day-Berufe:
www.girls-day.de/berufevideos

Boys'Day-Berufe
www.boys-day.de/berufevideos

In aller Kürze

Teilnehmen können: Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.

Vermittelt werden:
praktische Erfahrungen in einem Betrieb,
Einblicke in ein Studienfach.

Findet statt: am **4. Donnerstag im April**

Platz finden und anmelden:
unter www.girls-day.de/radar oder
www.boys-day.de/radar

Noch Fragen? Wir helfen:
info@girls-day.de | 0521.106 7357 oder
info@boys-day.de | 0521.106 7360

Einen Platz am Girls'Day oder Boys'Day zu finden, ist ganz einfach!

1. www.girls-day.de/radar oder www.boys-day.de/radar aufrufen
2. Wohnort und/oder Suchbegriff eingeben
3. Passendes Angebot auswählen
4. Registrieren
5. Online oder telefonisch anmelden

Tipp:

- ★ Website regelmäßig besuchen!
- ★ Täglich neue Angebote ab Januar!
- ★ Benachrichtigungen über neue Angebote automatisch erhalten!



Übersetzung/Translation/
Download in:
العربية, English, Polski,
Русский, Türkçe und
Українська

Über die Teilnahme am Aktionstag entscheiden Sie als Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind.

Dafür ist eine Freistellung vom Unterricht durch die Schule erforderlich.

Nur für Angebote, die über die Girls'Day- bzw. Boys'Day-Webseite eingetragen sind, gilt eine zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung der Teilnehmenden über die bundesweite Koordinierungsstelle.